

»Reichsbürger« nach Großrazzia angeklagt

Karlsruhe. Die Bundesanwaltschaft hat nach der großangelegten Razzia gegen sogenannte Reichsbürger vor rund einem Jahr erstmals Anklage erhoben. Es geht um insgesamt 27 Tatverdächtige, wie die Behörde am Dienstag in Karlsruhe mitteilte. Sie wirft diesen unter anderem Mitgliedschaft und Unterstützung einer »terroristischen Vereinigung« vor. Am 7. Dezember vergangenen Jahres hatte die Bundesanwaltschaft in mehreren Bundesländern, Österreich und Italien 25 Verdächtige festnehmen lassen. Darunter waren die frühere AfD-Bundestagsabgeordnete und ehemalige Richterin Birgit Malsack-Winkemann sowie ein Soldat des Kommandos Spezialkräfte (KSK) der Bundeswehr. Die Beschuldigten sollen vorgehabt haben, das politische System in der BRD zu stürzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465142.reichsbuerger-nach-großrazzia-angeklagt.html>